

Reuters: Kreditinformationen in Rekordzeit mit ObjectStore

In Benchmark-Tests erzielte das Kreditinformations-System bei 27'000 involvierten Partnern in elf Zeitzonen und 200'000 Transaktionen eine durchschnittliche Antwortzeit von weniger als einer Sekunde.

Dietikon, 7. Februar 2005 - Reuters, einer der führenden Anbieter von Informationsdiensten, vertraut bei seinem neuen, weltweiten Kreditinformations-System „Kondor Global Limits“ (KGL) auf die Technologie von ObjectStore. KGL erlaubt Reuters-Kunden weltweit die Überwachung von Kreditrisiken und damit die Realisierung einer unternehmensweiten Limitpolitik. Dank der Echtzeit-Funktionen der EdgeXtend-Software von ObjectStore können Reuters-Abonnenten in Sekundenbruchteilen auf die gewünschten Kreditinformationen zugreifen.

Kondor Global Limits, eine unternehmensweite und hoch skalierbare Lösung von Reuters, konsolidiert Kreditlimitdaten und verwaltet sie in Echtzeit über das gesamte Instrumentenspektrum. Die Abonnenten des Reuters-Dienstes können dabei auf eine Vielzahl von Funktionen wie globale und lokale Kreditlimits oder auch die Berücksichtigung regulatorischer Vorgaben für die Kreditvergabe (beispielsweise Basel II) zurückgreifen. Dank dieser Lösung können Kredit- und Risikomanager Kreditrisiken überwachen und eine effektive unternehmensweite Limitpolitik realisieren.

Das Herzstück von KGL bildet die Data Access- und Caching-Software EdgeXtend von ObjectStore, führender Anbieter von Produkten für die Echtzeit-Datenverarbeitung und ein Geschäftsbereich von Progress Software. Dessen Caching-Technologie sorgt für eine hohe Leistung, selbst in sehr komplexen Installationen und bei einer grossen Zahl von Benutzern. In Benchmark-Tests erzielte das Kreditinformations-System bei 27'000 involvierten Partnern in elf Zeitzonen und 200'000 Transaktionen eine durchschnittliche Antwortzeit von weniger als einer Sekunde.

"Kondor Global Limits entstand auf Grund eines enormen Wettbewerbsdrucks, denn die Kunden von Reuters benötigen im Bruchteil einer Sekunde den Zugriff auf Kreditinformationen aus einer riesigen Datenmenge. Nur so können sie den rasant steigenden Informationsbedarf bei Financial

Services bewältigen", sagt Didier Sabardu, Development Group Manager Credit & Market Risk bei Reuters in New York. "Die Grundlage bildet die Caching- und Cache-Synchronisations-Technologie von ObjectStore EdgeXtend. Durch eine zentrale Speicherung aller relevanten Informationen ist die Echtzeit-Performance, die Fehlertoleranz und die Skalierbarkeit beim Zugriff von verteilten Orten aus gewährleistet."

EdgeXtend von ObjectStore gilt als Referenz für Object Caching und Object Relational Mapping und stellt für alle Stufen eines Applikations-Lebenszyklus' Tools bereit, die auf Basis einer flexiblen Service-orientierten Architektur eine Echtzeit-Sicht auf geschäftskritische Datenbestände ermöglichen.

Während der Entwicklungsphase der Applikation nutzte Reuters ObjectStore EdgeXtend zur automatischen Generierung des benötigten Programmcodes für die Datenzugriffs-Schicht. Durch die Objekt-relationalen Mapping-Tools konnte so das manuelle Kodieren vermieden werden. Für die Testphase stellte ObjectStore EdgeXtend Schema-bewusste Caches bereit. Damit lassen sich ohne zusätzliche Hardware schnellere Antwortzeiten und höhere Transaktionsraten erzielen. Entwickler können so das Daten- und Cache-Modell abstimmen. Die darunter liegenden Datenzugriffs-APIs müssen nicht angepasst werden. Für die Entwicklung verwendete Reuters Cache Clustering-Funktionen, die eigenständig für eine Synchronisation von Caches in mehreren virtuellen Rechenzentren sorgen.

"ObjectStore EdgeXtend bietet weltweit agierenden Unternehmen wie Reuters eine deutlich höhere Performance als andere Caching-Lösungen", erläutert Chris Keene, Vice President Data Caching bei ObjectStore. "In den Caches werden nicht nur einzelne, voneinander isolierte Objekte, sondern komplexe Netzwerke von Beziehungen zwischen Objekten bereitgestellt. Dadurch stehen vielschichtige Kredit- und Finanzinformationen in Echtzeit für Applikationen bereit."

Kurzportrait von Progress International und Schweiz

Progress Software Corporation (NASDAQ: PRGS) mit Hauptsitz in Bedford, Massachusetts, USA ist ein weltweiter Anbieter von Software und industrieweit führender Technologie zur Vereinfachung und Beschleunigung der Entwicklung, Verteilung, Integration und Verwaltung geschäftlich genutzter Anwendungsprogramme. Die Progress Software Corporation liefert Produkte und erbringt Dienstleistungen über ihre Tochtergesellschaften und Unternehmensbereiche: OpenEdge Division, Sonic Software, DataDirect, ObjectStore und PeerDirect.

Die mehr als 2'000 Applikations-Partner von Progress Software implementieren pro Jahr Progress-basierende Applikationen und Dienstleistungen im Wert von über 5 Milliarden US\$. Mehr als 60'000 Organisationen in über 120 Ländern, davon 80% der Fortune 100-Unternehmen, setzen auf Progressbasierende Anwendungen. In der Schweiz arbeitet Progress mit über 80 Partnern zusammen.

www.progress.com

www.progress-software.ch

Über ObjectStore

ObjectStore, ein Geschäftsbereich der Progress Software Corporation (PSC), ist ein weltweit führender Anbieter von Produkten für Echtzeitdatenverwaltung. Sie dienen zur Zwischenspeicherung (Caching) von Unternehmensdaten sowie zur komplexen Ereignisverarbeitung (Complex Event Processing). Die führende Objektdatenbank ObjectStore ist bekannt für ihre Performance und Skalierbarkeit. Die Produkte von ObjectStore unterstützen die Entwicklung extrem skalierbarer und hochleistungsfähiger Geschäftsapplikationen und werden in Branchen wie Handel, Logistik, Luftfahrt, Finanzwesen und Telekommunikation eingesetzt, wo die Echtzeitverarbeitung grosser Datenmengen eine entscheidende Voraussetzung ist, um geschäftlichen Anforderungen gerecht zu werden. ObjectStore ist ein Geschäftsbereich von Progress Software. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.objectstore.com.

Über Reuters

Reuters (www.about.reuters.com) ist einer der weltweit führenden Anbieter von Finanzinformationen, Nachrichten und Fernsehdiensten. Rund um den Globus nutzen eine Vielzahl von Kunden die Echtzeitdaten von Finanzmärkten, Transaktions-Lösungen, Tools für Analyse sowie Risiko- und Handelsmanagement, Investmentfonds-Daten und historische Daten für ihre Businessentscheidungen. Die 14'700 Mitarbeiter von Reuters, darunter 2'300 Redakteure in 92 Ländern, machen Reuters zur weltweit grössten Nachrichtenagentur.